

Material

Offenzelliger Polyurethan-Weichschaumstoff, imprägniert mit flammhemmend eingestelltem Kunstharz.

Ausführung

TP600 wird als vorkomprimierte, mit einseitiger Selbstklebung ausgerüstete Rollenware in anthrazit oder in grau geliefert.

Lieferform

Bestell-Nr.	Bandbreite	Einsatzbereich - Fugenbreite	Rollenlänge	Inhalt Lieferkarton	
				Rollen	insg. m
anthrazit grau	in mm	in mm	insg. m		
300895 -	10	1	18,40	30	552,00
300901 -	8	2	12,50	37	462,50
300902 301071	10	2	12,50	30	375,00
300903 -	15	2	12,50	20	250,00
300904 -	20	2	12,50	15	187,50
300910 301076	10	3	10,00	30	300,00
300911 -	15	3	10,00	20	200,00
300912 301075	20	3	10,00	15	150,00
300914 -	12	3-7	8,00	25	200,00
300917 301080	15	3-7	8,00	20	160,00
300918 301081	20	3-7	8,00	15	120,00
300927 301085	15	5-10	5,60	20	112,00
300928 301086	20	5-10	5,60	15	84,00
300932 301089	15	7-12	4,30	20	86,00
300933 301090	20	7-12	4,30	15	64,50
300939 301094	20	8-15	3,30	15	49,50
300941 301095	30	8-15	3,30	10	33,00
392078 392081	20	10-18	4,50	10	45,00
392079 -	25	10-18	4,50	8	36,00
392080 -	30	10-18	4,50	8	36,00
301011 301147	30	13-24	5,20	10	52,00
301012 -	40	13-24	5,20	7	36,40
301020 301157	35	17-32	4,00	8	32,00
301018 -	40	17-32	4,00	7	28,00
301023 301159	40	28-40	2,70	7	18,90

Bauteilbewegungen und temperaturabhängige Längenänderungen sind zusätzlich zu den vorhandenen Fugenbreiten zu addieren nach DIN 7715 P3.

Technische Daten

Eigenschaften	Norm	Klassifizierung
Baustoffklasse	DIN 4102	B1 (schwerentflammbar), P-NDS 04-229
Wärmeleitfähigkeit	DIN 52 612	$\lambda = 0,048 \text{ W/m K}$
Wasserdampfdiffusion, Sd-Wert		$< 0,5 \text{ m}$
Temperaturbeständigkeit		$-30^\circ\text{C bis } +90^\circ\text{C}$
Fugendurchlasskoeffizient, DIN 18 542 a-Wert		$a < 1,0 \text{ m}^2/[\text{h m (daPa)n}]$
Luftdichtheit	DIN 18 542	$a < 1,0 \text{ m}^2/[\text{h m (daPa)2/3}]$
Witterungsbeständigkeit	DIN 18 542	Forderungen erfüllt
Eingruppierung nach	DIN 18 542	BG1
Schlagregendichtigkeit	EN 1027	Forderungen erfüllt bis 600 Pa für den angegebenen Einsatzbereich, fremdüberwacht durch MPA Bau Hannover.
Verträglichkeit mit anderen Baustoffen	DIN 18 542	keine Korrosionserscheinungen bei Eisen, Zink, Stahl, verzinktem Blech, Aluminium und Kupfer; keine schädlichen Wechselwirkungen bei Beton, Porenbeton, Ziegel, Kalksandstein, PVC-hart, Plexiglas und Holz; weitere Materialien auf Anfrage
Brandklassifizierung	EN ISO 11925:2002-07	B-s1-do
Langzeitbeständigkeit		10 Jahre Funktionsgarantie*, Freibewitterungs-Prüfzeugnis Nr. 042734.2-Sz
Lagerzeit		2 Jahre



TP600

illmod 600



BG1

Dieses Premium Fugen-Dichtungsband hat sich seit 1965 in der schlagregensicheren und dampfdiffusionsoffenen Abdichtung von Fugen und Anschlüssen im Hochbau bewährt. Dabei hat es hohe Bewegungsreserven und kann Fassadenfugen von bis zu 40 mm sicher witterungsbeständig abdichten – dafür steht "illmod Protection".

Produktvorteile

- Für bis zu 40 mm Fugenbreite
- Beanspruchungsgruppe BG1 nach DIN 18542

Dauerhafte Sicherheit durch:

- 10 Jahre Zusatzgarantie
- 10 Jahre RAL Zertifizierung
- 16 Jahre DIBt Zulassung nach ETA-05/0058 für CE-Zeichen
- 21 Jahre geprüfte Witterungsbeständigkeit (Fremdüberwachung)

Vorbereitung

- Zur Verlegung werden Maßband, Spachtel, Schere, Messer und evtl. Holzkeile benötigt.
- Bei Temperaturen über 20°C ist das Band auch auf der Baustelle kühl zu lagern. Bei Temperaturen unter 8°C ist das Band auch auf der Baustelle möglichst auf Raumtemperatur zu halten. Hohe Temperaturen beschleunigen das Aufgehverhalten und tiefe verzögern dieses.
- Die Mauerlaibung grob von Bauschmutz und Mörtelresten reinigen. Im Abdichtungsbereich sind die Mauersteinfugen bündig mit Mörtel abzustreichen;
- Den Blendrahmen seitlich reinigen
- In breiten Fassadenfugen mit stark saugenden Untergründen ist vor Einbau von TP600 ein Hydrophobieren der Fugenflanken zu empfehlen.

Verarbeitung

- Die Planung der Fugendimension hat nach den Vorgaben des RAL Leitfadens zur Montage und den allgemeinen technischen Richtlinien zu erfolgen.
- Banddimension entsprechend der Tabelle wählen. Das überkomprimierte Anfangs- bzw. Endstück abschneiden. Beim Ablängen des Bandes mindestens 2 cm/m dazu geben. Bei senkrechten Fugen mit der Verlegung unten beginnen. Die Bandenden werden stumpf gestoßen.
- Das Band ist auf geeignete Haftflächen aufzukleben.
- Die Fugenflanken sollten parallel verlaufen (max. 3° Abweichung). Das Band aus technischen Gründen mind. 2 mm von der Vorderkante der Fugenflanke nach innen verlegen.
- Nasse Fugen können die, als Montagehilfe dienende, Selbstklebung neutralisieren. In diesem Fall kann TP600 bis zur Aufgehzeit mit Keilen fixiert werden (Bild 2).
- Bei Verarbeitung mit Farben, Beschichtungen, Dichtstoffen, Natursteinen bitte Verträglichkeit anfragen.
- TP600 nicht um die Blendrahmenecke führen, sondern stumpf stoßen (Bild 1+3). Den flächenbündigen Übergang des Kreuzstoßes zwischen senkrechtem und waagrechtem Fugenband beachten (Bild 4).
- Bei der Montage von Fertigteilen ist mit Abstandhaltern zu arbeiten, um ein Überkomprimieren des illmod-Bandes zu verhindern.
- Die Selbstklebung ist bei waagerechter Verlegung nach unten einzulegen.

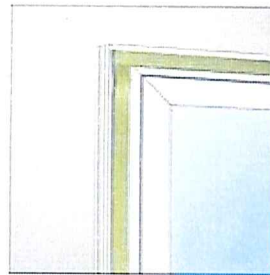


Bild 1: ECKAUSLEGUNG bei der Fenstermontage

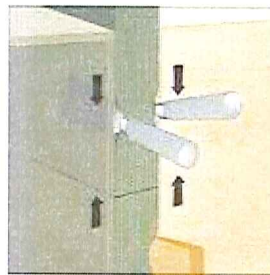


Bild 2: STUMPFSTOß im Massivbau

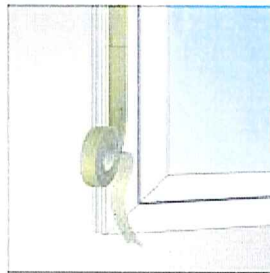


Bild 3: STUMPFSTOß bei der Fenstermontage

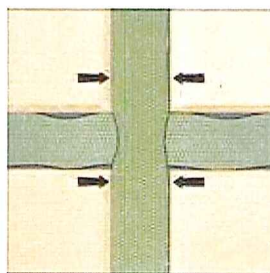


Bild 4: Kreuzfuge

Reinigung

Das Band darf nicht mit lösemittelhaltigen oder aggressiven Chemikalien in Verbindung gebracht oder gereinigt werden.

Bitte beachten

Restrollen in geöffneten Kartons beschweren, um ein seitliches Aufgehen (Teleskopieren) der Rollen zu vermeiden. Das Band kann überputzt-/ überstrichen werden. Die Verträglichkeit ist bei der Beschichtung mit Farben/ Dichtstoffen zu testen. illbruck Dichtstoffe auf Silikon-, Acrylat- und Hybridbasis sind mit dem Band verträglich. Weitere Verträglichkeiten können bei uns angefragt werden.

Sicherheitshinweis

Die aktuellste Version des Sicherheitsdatenblattes finden Sie unter www.illbruck.de

"i3" Zusatzgarantie

Die Garantie gilt für den Bauherrn hinsichtlich der Luftdichtigkeit, Schlagregendichtheit und der wärmedämmenden Verfüllung der Fensterfuge: Erfüllt das System diese Eigenschaften nicht, übernimmt tremco illbruck in den ersten 5 Jahren nach Auslieferung des Produkts an den Verarbeiter die Ersetzungskosten zu 100%. Vom 6. -8. Jahr 60% und vom 9.-10. Jahr 20%. Der Bauherr hat tremco illbruck die Fertigstellung der Einbauarbeiten innerhalb 1 Monats anzuzeigen und die Lieferscheine zu den i3-Produkten vorzulegen. Die detaillierten Garantiebedingungen und ein Formblatt für die Fertigstellungsmeldung sind unter www.illbruck.com/de_DE/i3 abrufbar oder unter der Tel. 02203 57550-600 zu erfragen.

Zertifikate



Service

Auf Wunsch steht Ihnen die tremco illbruck Anwendungstechnik unter 02203 57550-600 jederzeit zur Verfügung.

Zusatzinformation

Vorstehenden Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und An-

wendungsbedingungen und der Vielzahl der unterschiedlichen Materialien sind ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um das Material auf seine Eignung in der jeweiligen Anwendung zu prüfen. Technische Änderungen vorbehalten. Die aktuellste Version finden Sie unter www.illbruck.de.



tremco illbruck GmbH & Co. KG
Werner-Haepf-Strasse 1
92439 Bodenwöhr
Deutschland
T: +49 9434 208-0
F: +49 9434 208-230

info.de@tremco-illbruck.com
www.tremco-illbruck.de